

# INSIGHT – News & Infos

## Herbst 2017

### Themen:

- **Infos von unserer Facebookseite**
- **Therapieidee: Dreieck-Schatzsuche**
- **Buchempfehlung: „So seh ich deine Welt, willst du auch meine sehen?“  
Asperger Innenansichten**

### Infos von unserer Facebookseite

#### Hier einige unserer Meldungen aus den letzten Wochen:

Wie sind die Rahmenbedingungen für die Arbeit als Ergo in inklusiven Schulen oder KITAS? Mitglieder der DVE-Projektgruppe, die ich mitgegründet habe, haben u.a. auch dazu 2 Vorträge auf dem diesjährigen Kongress in Bielefeld gehalten. Ihr findet die Infomaterialien, Musterverträge und Broschüren etc. zum Thema unter:

<https://dve.info/resources/pdf/ergotherapie/fachbereiche/schulbasierte-ergotherapie>

So vieles können wir lernen von Astrid Lindgren und den Kindern in ihren Büchern. Kaum zu glauben, dass Pippi Langstrumpf 1945 geschrieben wurde – wirklich bahnbrechend zu dieser Zeit!

<http://www.kinderwaerts.de/astridlindgren/>

Passend zu unserem Kurs über Ergotherapie bei Kindern mit Autismus hier der link zu der seeeeehr kreativen Seite einer jungen Frau mit Asperger Autismus. Sie beschreibt 19 Dinge, die wir neurotypischen Menschen noch nicht über Autismus wissen. O.k. nach dem Kurs ist sehr vieles davon nicht mehr neu 😊 aber die Sichtweise einer „Betroffenen“ (immer wieder ein blödes Wort finde ich!) dabei durchaus lehrreich!

<http://blog.reitenshi.net/19-dinge-die-du-ueber-autismus-noch-nicht-wusstest/>

3D - Bastelidee für diese Regentage ;-)

<http://www.craftymorning.com/3d-umbrella-rainy-day-card-for-kids-to-make/>

Eine sehr berührende Geschichte/Parabel von einer Mutter über Ihre Auseinandersetzung mit der Behinderung ihres Kindes: „Reise nach Holland“

<http://autismus-kultur.de/autismus/eltern/willkommen-in-holland.html>

Tipp von einer Teilnehmerin beim KITA-Inklusionskurs heute – Herzlichen Dank!

Empfehlenswertes Tagebuch eines ADHS-Kindes und seiner genervten Leidensgenossen

[https://www.amazon.de/Ich-dreh-gleich-durch-Leidensgenossen/dp/3579086332/ref=sr\\_1\\_1?s=books&ie=UTF8&qid=1495362778&sr=1-1&keywords=ich+dreh+gleich+durch](https://www.amazon.de/Ich-dreh-gleich-durch-Leidensgenossen/dp/3579086332/ref=sr_1_1?s=books&ie=UTF8&qid=1495362778&sr=1-1&keywords=ich+dreh+gleich+durch)

Tipp einer Teilnehmerin aus dem Inklusions-Zertifikatskurs – Herzlichen Dank dafür!

Studieren mit Lernschwäche - ein Triumph über das deutsche Schulsystem!

<http://www.sueddeutsche.de/bildung/inklusion-barrieren-und-barrikaden-1.3164833?source=rss>

Passend zu unserem Kursthema die letzten 2 Tage hier Ideen für Spiele zur Förderung von Aufmerksamkeit und Gedächtnis im Vorschulalter – als Tipps für die Eltern, aber nur wenn Kinder und Eltern auch gerne solche Spiele zusammen spielen 😊

Oder auch für die letzten Minuten in der Therapie...

- Socken zocken
- Alles Tomate
- Speed Cups
- Dobble
- Halli Galli Junior
- Fangmaus (Spitz pass auf)
- Nanu
- Make´n Break
- Gruselino
- Memory Spiele...

Viele wichtige Informationen rund um das Thema Asperger-Autismus findet Ihr hier:

- Gesamter Alltag betroffen: Was Autismus für Familien bedeutet
- "Loyal und leistungswillig": Wie Autisten den Weg in den Beruf finden
- Autismus: Die Umwelt bleibt ausgesperrt - das steckt hinter der Krankheit
- Susan Boyle leidet unter Asperger-Syndrom: "Jetzt weiß ich, was nicht stimmt"
- Julia ist neu dabei: Autistische Puppe zieht in die "Sesamstraße" ein
- Autismus Teil 1: Autismus Teil 1 – Vier Betroffene erzählen aus ihrem Leben

Was mich immer wieder ärgert bei vielen Veröffentlichungen ist allerdings die Sprache: es sollte „Menschen mit Autismus“ heißen und nicht „die Autisten“. Der Autismus ist nur eine von vielen Facetten eines Menschen, genauso wie die Haarfarbe nicht den Menschen definiert – ich möchte jedenfalls nicht Blondine genannt werden ☺

[http://www.t-online.de/leben/familie/id\\_70535278/autismus-was-das-asperger-syndrom-bedeutet.html](http://www.t-online.de/leben/familie/id_70535278/autismus-was-das-asperger-syndrom-bedeutet.html)

Eine Ideensammlung zum Thema Materialien/Spiele zur Unterstützung der visuellen Wahrnehmungsverarbeitung bei Kindern aus unserem Kurs zum Thema in Wien bei „Kind und Wissen“. Herzlichen Dank an die Kolleginnen für diese super Tipps ☺

- "Gittertiere" aus dem Schubiverlag: <http://www.schubi.com/at/de/artikel/Gittertiere-1-Uebungen-zur-Raumorientierung-im-Raster/978-3-89891-735-3>
- "Mighty Mind®" Legespiel magnetisch, z.B.: <http://www.jako-o.de/produkte-spielzeug-spiele-nach-alter-ab-3-jahren-mighty-mind-legespiel-magnetisch-697768.html?erid=1499093548144951902&gclid=CNuRpNOu7dQCFUkQ0wodWm8NaQ>
- "Find Monty", z.B.: [https://www.amazon.de/Beleduc-Arts-Crafts-BEL22420-beleduc/dp/B00AFB7JOO/ref=sr\\_1\\_1/259-0607920-0651935?s=toys&ie=UTF8&qid=1499093620&sr=1-1&keywords=Find+Monty%21](https://www.amazon.de/Beleduc-Arts-Crafts-BEL22420-beleduc/dp/B00AFB7JOO/ref=sr_1_1/259-0607920-0651935?s=toys&ie=UTF8&qid=1499093620&sr=1-1&keywords=Find+Monty%21)
- "Topologic" z.B. <http://www.schenkenundspielen.de/kind-und-baby/spiele/lernspiele/9738/lernspiel-topologix>
- Magnetsteinen "Ainstein": <https://www.ainstein.at/?gclid=CIS8mNKv7dQCFQEo0wod1LoKKA>
- "Hidden Pictures" z.B.: [https://www.amazon.de/Highlights-Hidden-Pictures-Favorite-Puzzles/dp/1620917718/ref=sr\\_1\\_1?ie=UTF8&qid=1499093877&sr=8-1&keywords=hidden+pictures](https://www.amazon.de/Highlights-Hidden-Pictures-Favorite-Puzzles/dp/1620917718/ref=sr_1_1?ie=UTF8&qid=1499093877&sr=8-1&keywords=hidden+pictures)

Wenn schon Tablets etc. für Kinder, dann mit ausgewählten Apps. Ihr findet eine umfangreiche, thematisch geordnete Datenbank mit Rezensionen/Empfehlungen für Apps für Kinder unter diesem link:

<http://www.dji.de/ueber-uns/projekte/projekte/apps-fuer-kinder-angebote-und-trendanalysen/dji-datenbank-apps-fuer-kinder.html>

Viele von Euch kennen Joscha aus unseren Seminaren zur ET bei Kindern mit Autismus. Mit Joscha arbeite ich nun schon seit über 10 Jahren (mit vielen Therapiepausen) und konnte ihre einzigartige Entwicklung begleiten. Diesen Leserbrief an die ZEIT hat sie zum Thema Inklusion geschrieben: <http://www.zeit.de/2017/28/inklusion-autismus-kinder-mit-behinderung-schule-paedagogik>

In einem Artikel der aktuellen Zeitschrift „Kinderärztliche Praxis“ zum Thema evidenzbasierte Entwicklungsförderung im Kindergarten wurden folgende erschreckenden Zahlen veröffentlicht:

Kinder verbringen nur 5% der Kita-Zeit täglich in „gesundheitsrelevanter mittlerer bis hoher körperlicher Aktivität“, dagegen ca. 50% im Sitzen. Zur Fragestellung wie Partizipation Bewegungsförderung in der Kita unterstützen kann, wurde auf eine Studie verwiesen. Diese belegt, dass sich die Kinder signifikant mehr bewegten und eine bessere Schlaf- und Lebensqualität zeigten nach der Durchführung von Projekten und Workshops unter Einbeziehung der Erzieher und Eltern. Die Ideen zu diesen Projekten sind hier zu finden: <http://www.ene-mene-fit.de/>

Eigentlich könnten solche Angebote auch innerhalb von ET-Interventionen in der inklusiven Kita geschaffen werden!?

Quelle: De Bock, F. & Sachs, E. (2017). Entwicklungsförderung im Kindergarten – was ist evidenzgesichert? Kinderärztliche Praxis 88, Nr. 4, Seite 228-232

Die Firma Lifetool beschäftigt sich neben UK (unterstützter Kommunikation) und der Entwicklung von alternativen Maussteuerungen auch mit der Entwicklung von Lernsoftware bzw. Apps.

<http://www.lifetool.at/hilfsmittel/lifetool-entwicklungen/lernprogramme/>

Einer der Leitgedanken dieses gemeinnützigen Unternehmens in Linz/Österreich: „Nicht der Mensch soll sich an die Technik anpassen, die Technik muss sich dem Menschen anpassen.“

Herzlichen Dank an die Kollegin Katrin aus Wien für diesen guten Hinweis!

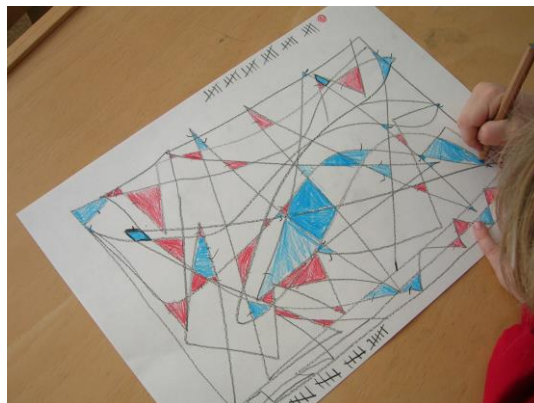
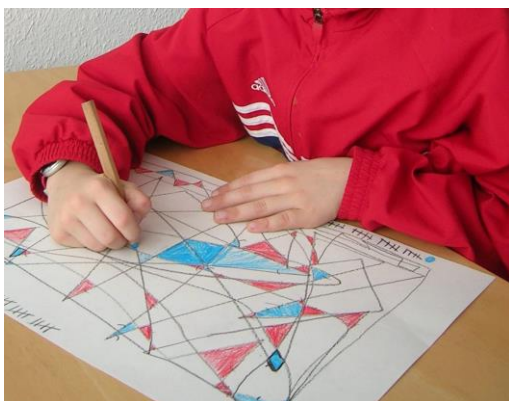
**Wir freuen uns nach wie vor sehr über Eure Kommentare und „gefällt mir“ Angaben unter:**

<https://www.facebook.com/pages/Insight-Institut-f%C3%BCr-Weiterbildung-in-der-P%C3%A4diatrie/156299404493771>

## Therapieidee: Dreieck-Schatzsuche

Eine Idee für die Therapie zur Förderung von Graphomotorik und Formkonstanz - Ihr braucht nur Papier und Stifte dazu:

Auf einen großen Bogen Papier werden bunt durcheinander Linien gemalt. An den Kreuzungsstellen ergeben sich verschiedenartige Dreiecke, die es nach dem Malen, um die Wette (Zeitfaktor) zu erkennen und zu kennzeichnen (ausmalen) gilt.



## **Buchempfehlung:**

**Jessica Kingsley (2013). „So seh ich deine Welt, willst du auch meine sehen?“ Asperger Innenansichten. Verlag LIBELLUS.**

**Ca. 15,- EUR**



Dieses Buch ist nicht nur ein Bilderbuch – vielmehr werden mit einfühlsamen Texten und eindrücklichen Tierfotos besondere Eigenschaften aber auch Probleme von Menschen mit Asperger-Syndrom geschildert und sehr verständlich dargestellt.

Für Kinder und Erwachsene (auch Großeltern!), für Klassen, KITA-Gruppen aber auch für TherapeutInnen sehr zu empfehlen, um Menschen mit Autismus besser verstehen und begleiten zu können!